



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Sozialwesen eine

Professur „Jugend und Jugendarbeit“ (W2)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- ↘ Eine wissenschaftlich fundierte und vor allem praxisnahe Lehre in den verschiedenen Studiengängen des Fachbereichs
- ↘ Vermittlung von Erkenntnissen und Diskursen zu Herausforderungen des Lebensalters Jugend sowie der Übergänge von der Kindheit und in das Erwachsenenalter
- ↘ Vermittlung von Erkenntnissen und Diskursen zur Bewältigung dieser Herausforderungen durch Jugendliche, junge Erwachsene und die relevanten Institutionen der Sozialen Arbeit
- ↘ Vermittlung von Konzepten und Methoden der Jugendarbeit, insbesondere der Offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit
- ↘ Lehre zur Professionalisierung der Jugendarbeit
- ↘ Entwicklung von Forschungsprojekten in der Jugendarbeit
- ↘ Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in den einschlägigen Grundlagenmodulen und in fachgebietsübergreifenden Modulen, insbesondere in den einführenden Veranstaltungen der Studiengänge anzubieten, wird vorausgesetzt
- ↘ Die Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ist erwünscht

Ihr Profil:

- ↘ Abschluss eines sozial(arbeits)wissenschaftlichen Hochschulstudiums, vorzugsweise der Sozialen Arbeit
- ↘ Einschlägige wissenschaftliche und berufspraktische Erfahrungen in den genannten Aufgabenschwerpunkten
- ↘ Mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs in einem einschlägigen Handlungsfeld der Sozialen Arbeit
- ↘ Lehr- und Forschungserfahrung im Gegenstandsbereich der Professur
- ↘ Erfahrungen mit Blended-Learning-Formaten sind erwünscht



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



- Der Fachbereich sucht eine engagierte Persönlichkeit, die sich nicht nur auf die Arbeit mit Studierenden und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen freut, sondern sich auch in der Forschung, im Hinblick auf Promotionsvorhaben von Studierenden an unserem Fachbereich, im Wissens- und Praxistransfer engagiert

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Fulda wird vorausgesetzt.

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 67, 68 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 67 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Sofern Sie einen Abschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung zusätzlich die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen (Langfassung der Zeugnisbewertung). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung.html>.

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank ANABIN explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2022 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Weidmann (stefan.weidmann@sw.hs-fulda.de) zur Verfügung.